



BI(G)MED BIO IMMUN(G)EN MEDIZIN 2018/20

Und die Anwendung ihrer Magistralrezepturen
Lehrgang von EBMA – European Bio Immune(G)ene Medicine Association
<http://www.ebma-europe.com/de>

5-teiliger Lehrgang mit Dr. med. Gilbert GLADY. Für die Ärzte-Teilnehmer ist das Erhalten von Fortbildungspunkten mit der Ärztekammer in Diskussion.

Die Ausbildung vermittelt das notwendige theoretische „Rüstzeug“ zum Verständnis und Einsatz der BI(G)MED. Darüber hinaus werden unmittelbare Einsatzmöglichkeiten und Wirkweisen der BI(G)MED-Formeln in der täglichen Praxis gelehrt.

In der Anwendung und Auseinandersetzung mit den Konzepten der Mikroimmuntherapie entwickelte Dr. med. Gilbert Gladly weitgehend selbständige Präparate mit verfeinerter Zusammensetzung. Zudem erweiterte er die diagnostischen und therapeutischen Optionen nach dem aktuellsten Stand der Wissenschaft.

Themen:

- Aktuellster wissenschaftlicher Hintergrund zu Immunsystem und Genetik
- Wissenschaftliche Daten vom Gen bis zur Zelle
- Chronische Erkrankungen aller Arten und deren wichtige, biologische Parameter
- Bakterielle Infektionen, virale Infektionen, Pilzinfektionen
- Wesentliche Kenntnisse der Karzinogenese, um Tumore besser zu behandeln
- Autoimmune, metabolische Erkrankungen und Allergien
- Biologische Diagnostik, konkrete therapeutische Umsetzung
- Kasuistiken

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie sind auf der Suche nach neuen, auf wissenschaftlichen Daten basierenden erfolgreichen aber gleichzeitig unschädlichen Behandlungsmethoden, **kennen vielleicht bereits die Mikroimmuntherapie** und haben sie möglicherweise schon erfolgreich eingesetzt? Vielleicht möchten Sie einfach, Ihre Behandlungsmöglichkeiten verstärken? Dann nutzen Sie nun die Chance und **erweitern Sie Ihre diagnostischen und therapeutischen Optionen** hin zur Bio Immun(G)en Medizin – kurz **BI(G)MED** genannt – die auch Erkenntnisse aus der Genetik und der Mikronutrition einbezieht.

Somit werden sich auch für Sie neue und **sehr moderne Therapiemöglichkeiten** im Gebiet von oft schwerwiegenden Erkrankungen in **fast allen Gebieten der humanen Pathologie** eröffnen. Die neuen Arzneien der BI(G)MED entsprechen dem aktuellsten Stand der Wissenschaft und basieren auf den außergewöhnlich wirksamen, international patentierten „microRNA“ Molekülen.

Die Ausbildung gibt Ihnen **bereits nach dem ersten Seminarwochenende die Möglichkeit** sofort Ihre neu **erworbenen Kenntnisse** bei Ihren Patienten(innen) **praktisch anzuwenden** und somit ganz schnell von der Wirksamkeit dieser sehr modernen und effizienten Behandlungsmethode überzeugt zu werden.

Ich erwarte Sie also zahlreich, um gemeinsam mit Ihnen diese faszinierende Welt zu ergründen und somit Ihren Patienten(innen) im Rahmen von vielen schwerwiegenden Erkrankungen eine höchst effektive therapeutische Alternative anbieten zu können.

Mit sehr freundlichen kollegialen Grüßen,

Dr. med. Gilbert GLADY

Die Bio Immun Gen Medizin

Bei der **Bio Immun(G)en Medizin**, abgekürzt **BI(G)MED**, handelt es sich um einen medizinischen Ansatz, der sowohl diagnostisch als auch in der konkreten therapeutischen Umsetzung seine Stärken entfaltet.

Besonders **leistungsfähige biologische Testverfahren** unterstützen den diagnostischen Zweig der **BI(G)MED**. Hierbei geht es in erster Linie darum, zelluläre Störungen, die zu einer Beeinträchtigung der Homöostase führen können, so früh wie möglich zu erkennen. Pathologische Veränderungen oder auch Anomalien werden schneller einer entsprechend ausgleichenden oder auch vorbeugenden Behandlung zugeführt. Eine besondere Domäne der **BI(G)MED** ist dabei die Begleitung und Behandlung chronischer Erkrankungen. Die wichtigen biologischen Parameter werden mittels entsprechender Blutuntersuchungen ermittelt. Zertifizierte Fachlabors führen diese Untersuchungen durch. Die Interpretation der Ergebnisse übernehmen speziell dafür ausgebildete Therapeuten(innen).

Wie bereits aus dem Namen der **Bio Immun(G)en Medizin** abzuleiten ist, sind vor allem immunologische und genetische Vorgänge im Fokus der **BI(G)MED**. Jede **chronische Erkrankung** scheint – dem aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand zufolge – eine **genetische Komponente** zu haben. Hier regulierend eizugreifen ist demnach unverzichtbarer Bestandteil eines jeden erfolgsversprechenden therapeutischen Ansatzes. Unter Regulation in diesem Sinne ist jedoch keinesfalls eine Manipulation der Gene zu verstehen. Vielmehr geht es ausschließlich darum, die **Expression der jeweiligen Informationen zu regulieren** und damit in physiologische Bahnen zu lenken.

Insbesondere die Moleküle der „microRNA“ scheinen in diesem Zusammenhang von großer Bedeutung zu sein. Sie sind in der Lage, die sog. „**Transkription**“ der **zellulären DNS in den Chromosomen zu modulieren**, was unter anderem auch die Möglichkeit eröffnet, die Expression einzelner Gene „abzubremsen“. Zusätzlich zu den microRNA-Molekülen werden eine ganze Anzahl anderer Moleküle verwendet. Gemeinsames Charakteristikum aller ist deren funktionelle Beteiligung an der Regulation von immunitären und genetischen Prozessen.

Entwicklung

Die Entwicklung der Formeln begann 2007 – ursprünglich gedacht als Komplement zu anderen, bereits existierenden Präparaten, vornehmlich aus dem Bereich der **MIKROIMMUNTHERAPIE**. In der Anwendung und **Auseinandersetzung mit den Konzepten der Mikroimmuntherapie** entstanden inzwischen jedoch **weitgehend selbständige Präparate mit verfeinerter Zusammensetzung** und einem breiter gefächerten Wirkspektrum.

Besonderes Augenmerk der Entwicklungsarbeit liegt dabei auf der Vielfältigkeit der Faktoren und Zusammenhänge, die an diversen pathologischen Prozessen beteiligt sind.

Wie kann man diese Vielfalt im Rahmen eines therapeutischen Ansatzes verbinden, wie die Vernetzung des Lebendigen in einer arzneilichen Anwendung erfassen?

In einer ersten Phase geht es darum, aus der Gesamtheit der wissenschaftlichen Publikationen bezüglich eines Typus von pathologischen Störungen alle, durch die wissenschaftliche Gemeinschaft validierten, molekularen, immungenetischen, biochemischen und mikrobiologischen Vorgänge zu erfassen.

Unnötig darauf hinzuweisen, dass hier ein Höchstmaß an Verständnis zur entsprechenden Auswertung der oftmals sehr unübersichtlichen Datenmengen gefordert ist – ohne den Einsatz moderner Computertechnik wäre diese Arbeit nicht zu leisten.

Sind die unterschiedlichen pathophysiologischen Prozesse erfasst, geht es in einer zweiten Phase darum, jene Moleküle zu identifizieren, die in der Gesamtheit der gestörten Prozesse regulierend wirken können. In einem dritten Schritt muss die jeweils geeignete Potenz ermittelt und die geeignete Verbindungsform gefunden werden. Die gegenwärtig rasante medizinische Forschungsarbeit erfordert einen enormen Einsatz an technischen und persönlichen Ressourcen, um weiterhin der Lebendigkeit und Vielfältigkeit therapeutischer Anstrengungen gerecht werden zu bleiben.

Magistralpräparate in der Bio Immun(G)en Medizin

Alle Substanzen werden im Rahmen des sogenannten Dilutio-Succussio-Prozesses aufbereitet und mit Konzentrationen zwischen 1×10^{-4} und 1×10^{-12} Mol verwendet. Es handelt sich tatsächlich um so genannten „ultra low doses“ zwischen dem Nanogramm und dem Femtogramm. Daraus ergibt sich eine Nanotherapie, wobei die bei anderen Präparaten sattem bekannten, **unerwünschten Nebenwirkungen weitestgehend vermieden werden**. Ein weiterer Vorteil dieser Aufbereitungsform liegt in der **Annäherung an die physiologischen Verteilungs- und Verbreitungsmuster im Zellkern**, in der Zelle selbst und – vor allem für die immunaktiven Moleküle – im interzellulären Milieu.

Die Formeln, die als Magistralrezepturen hergestellt werden, können mit anderen therapeutischen Methoden, oder Arzneimitteln kombiniert und eingesetzt werden. Erfahrungsgemäß kommt es sogar zu synergistischen Effekten.

Derzeit stehen uns mehr als 100 solcher Magistralrezepturen zu Verfügung. Ihre besonderen **Einsatzmöglichkeiten** finden Sie bei:

- Entzündlichen Erkrankungen insbesondere jene autoimmunere Herkunft
- Chronisch infektiösen Erkrankungen bakterieller, viraler oder auch mykotischer Ursache
- Krebserkrankungen, bei der begleitenden Regulationsbehandlung von soliden Tumoren oder malignen Hämopathien
- Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufsystems
- Metabolischen Störungen
- Degenerativen Erkrankungen
- Erkrankungen des allergischen Formenkreises

Diese Magistralrezepturen werden derzeit in einer speziell dazu ausgestatteten europäischen Struktur hergestellt. Die Ausgangssubstanzen werden bei entsprechend zertifizierten Herstellern eingekauft, hernach gemäß der internationalen Verordnung „**GPP**“ (**Good Pharmacy Practice**) verdünnt und potenziert, um schließlich die inzwischen übliche Darreichungsform als Globuli oder Granulate zu finden.

Die Ausbildung

Die Ausbildung umfasst neben der aus 5 Seminaren bestehenden Grundausbildung diverse weiterführenden Kurse zum Einsatz der **BI(G)MED** in der täglichen Praxis. Jährliche Tagungen erlauben es auch den bereits fortgeschrittenen Therapeuten (innen), sich über den aktuellen Stand der Forschung auf dem Laufenden zu halten und das erworbene Wissen zu erweitern und zu vertiefen.

Der Vortragende: Dr. med. Gilbert Glady

Geboren in Straßburg (Frankreich), absolvierte er sein Medizin- und Psychologiestudium an der dortigen Universität und wirkte danach einige Jahre als Internist in einer Onko-Hämatologie Abteilung im Rahmen der Uniklinik Straßburg.

An der Uni Besançon (Frankreich) absolvierte er ein dreijähriges klassisches Homöopathie-Studium und sofort danach studierte er drei weitere Jahre an der Uni Paris-Nord „Allgemeine Naturheilkunde“. Die entscheidende Wende kam im Jahr 1983 nach seiner Rückkehr als niedergelassener Arzt in die elsässische Heimat. Die Begegnung mit dem belgischen Arzt und Homöopathen Maurice Jenäer eröffnete die Möglichkeit klassische Homöopathie mit modernster Biologie zu verbinden.

In den Fußstapfen des belgischen Vorgängers kam es dann zur Entwicklung der Mikroimmuntherapie und später dann der eigenen BI(G)MED, wo Genetik Immunologie, Homöopathie und Mikronutrition zusammentreffen.

MODULE & TERMINE 2018-20

Modul 1 – Grundlagen, 9. – 10. November 2018 – Frankfurt

€250, – (€225 für EBMA-Mitglieder)

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, die innere Welt der Zellen und des Immunsystems besser kennenzulernen.

- Einführung in die Bio Immun(G)en Medizin – BI(G)MED- und Anwendung der Formeln.
- Wissenschaftliche Daten: vom Gen bis zur Zelle
- Die wesentlichen Begriffe der BI(G)MED
- Biologische Werkzeuge
- Die BI(G)MED-Formeln: Erzeugung, Beispiele, wichtigste Anwendungen

Modul 2 – Infektiologie, 08. – 09. März 2019 – Düsseldorf

€250, – (€225 für EBMA-Mitglieder)

Dieses Seminar bezieht sich auf wichtige alltägliche Praxiserlebnisse und gibt die notwendigen Erläuterungen, um diese Gesundheitsprobleme bestens behandeln zu können

- Infektionen: Allgemeine Aspekte, bakterielle Infektionen, virale Infektionen, Pilze
- Die angeborene Immunität
- Biologische Werkzeuge, die uns zur Hilfe stehen
- Derzeitige Behandlungsmöglichkeiten im Rahmen der BI(G)MED
- Klinische Beispiele

Modul 3 – Onkologie, 14. – 15. Juni 2019 – Frankfurt

€250, – (€225 für EBMA-Mitglieder)

Die Teilnehmer lernen das Tumorgeschehen besser zu begreifen und ihren Patienten eine regulierende, nicht toxische Behandlung zu verordnen

- Tumorgänge: Tumorstammzellen, Epitheliale-Mesenchymale Transition (EMT), Tumorentwicklung, Neoangiogenese, Metastasierung, Krebsenergetik, MicroRNAs und Tumor
- Biologische Werkzeuge, die uns zur Hilfe stehen
- Derzeitige Behandlungsmöglichkeiten im Rahmen der BI(G)MED
- Klinische Fallbeispiele

Modul 4 – Autoimmunkrankheiten, 15. – 16. November 2019 - Düsseldorf

€250, – (€225 für EBMA-Mitglieder)

In diesem Seminar werden immungenetische Verfahren erläutert, die uns ganz neue Wege eröffnen, sowohl beim Verständnis des immunitären Wesens als auch bei der Art und Weise, die entsprechenden pathologischen Vorgänge zu therapieren.

- Das heutige Konzept der Autoimmunität
- Die wesentliche Rolle der biologischen Untersuchungen
- Die wichtigsten und bekanntesten autoimmunen Erkrankungen
- Derzeitige Behandlungsmöglichkeiten im Rahmen der BI(G)MED
- Klinische Fallbeispiele

Modul 5 – Allergien u. Metabol. Krankheiten, 24. – 25. April 2020 – Frankfurt

€250, – (€225 für EBMA-Mitglieder)

Dieses Seminar gibt die Möglichkeit eine ganze Reihe von wichtigen und sehr häufig auftretenden pathologischen Vorgängen neu zu entdecken und mit manchmal unerwarteten und spannenden Behandlungsverfahren zu regulieren.

- Die allergischen Krankheiten: Allergie allgemein, Neurodermitis, Asthma bronchiale
- Biologische Werkzeuge, die uns zur Hilfe stehen
- Die metabolischen Krankheiten: Diabetes mellitus, Metabolisches Syndrom, Cholesterinregulation, Gicht und Harnsäureregulation
- Derzeitige Behandlungsmöglichkeiten im Rahmen der BI(G)MED
- Klinische Fallbeispiele

Modul 1 – 5 Komplettbuchung (nur bis spätestens 12. Oktober 2018 möglich)

€ 1125, - (€1000 für EBMA-Mitglieder)

Der erwähnte Preis pro Modul ist nur gültig für eine Anmeldung bis zu 30 Tage vor der Veranstaltung. EBMA behält sich das Recht vor, spätere Anmeldungen abzulehnen. Falls die Anmeldung trotzdem akzeptiert wird, wird einen Aufpreis in Höhe von 10% angewandt.

Feedbackstimmen

„Ich besuche seit 20 Jahren die Kurse von Dr. Glady. Am Anfang habe ich wenig verstanden, aber von Kurs zu Kurs wurde es besser und heute, nach über 50 Kursen glaube ich, ein gestandener Therapeut zu sein. Vom genialen Wissen von Dr. Glady bin ich natürlich noch weit entfernt, habe ihm aber ausbildungsmäßig sehr viel zu verdanken. Heute bin ich seit Jahren ein begeisterter BI(G)MED Therapeut mit guten Ergebnissen bei Allergien, autoimmunen Erkrankungen, chronischen Infekten und malignen Geschehen. Ich hoffe auf weitere Jahre mit hervorragenden Ausbildungskursen.“

Horst Rosenthal, Heilpraktiker

„Die Kurse bei Dr. Glady sind „starker Tobak“. Als Laie auf diesem Spezialgebiet der Immunologie war ich von den vielen neuen Informationen zeitweilig sehr herausgefordert.

Die Therapieerfolge vor allem bei Krebspatienten sind großartig. Ohne BI(G)MED kann ich mir eine moderne Krebstherapie nicht mehr vorstellen. Der spannenden Materie wegen werde ich die gesamte Kursreihe nochmals mitmachen.“

Dr. med. Sieghard Wilhelmer

„Die Ausbildung in Mikroimmuntherapie mit Dr. Glady ist für mich ein Meilenstein und ein Durchbruch im Verständnis und in der Therapie von komplizierten Krankheiten. Vor allem das Verständnis der Immunologie und der Zellregulation haben zugenommen und viele neue Erkenntnisse über Regulationsmechanismen im Körper sind gelehrt worden. BI(G)MED-Präparate setze ich immer häufiger ein, vor allem bei chron. Infekten und Autoimmunerkrankungen. Es ist ein unverzichtbarer Teil meiner ganzheitlichen Therapie geworden.“

Dr. med. Andreas Dabsch

Veranstalter EBMA

Anmeldung online auf:

<http://www.ebma-europe.com/de/seminare/anmeldeformular/>

Oder per Email: info@ebma-europe.com

Stornobedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich, sobald eine Anmeldung per Fax, E-Mail oder über das Anmeldeformular auf der EBMA-Webseite erfolgt ist. Die Einzahlung muss bis Anmelde- und Zahlungsschluss erfolgt sein. Jede Anmeldung kann bis zum Anmeldeschluss kostenlos, jedoch nur schriftlich, storniert werden. Ab dem Anmeldeschluss bis zu 5 Tage vor Seminarbeginn sind 50% der Seminargebühren zu entrichten. Bei späterer Abmeldung oder Nichterscheinen verfällt der ganze Betrag. Die Teilnahme kann jedoch auf eine verbindlich gemeldete Ersatzperson umgebucht werden.

Sonderkonditionen

Die Sonderkonditionen der Komplettbuchung gelten nur bis 20.10.2017

Weitere Informationen

Alle Termine und weitere Informationen zur BI(G)MED finden Sie auch unter:

<http://www.ebma-europe.com/de/>

EBMA Europe

European Bio Immun(G)ene Medecine Association

1 Rue JF Kennedy

F- 68000 COLMAR

Tel: + 33 6 35 56 21 48 / Fax: +33 3 89 24 22 96

info@ebma-europe.com / <http://www.ebma-europe.com/de>

Kooperationspartner

